

„EIN WARMHERZIGES UND GEISTREICHES VERGNÜGEN,
DAS MIT BEMERKENSWERTEM FEINGEFÜHL ZWISCHEN
WEHMUT UND HUMOR BALANCIERT.“

THE HOLLYWOOD REPORTER



OSCAR® GEWINNER
BRENDAN FRASER

SEARCHLIGHT
PICTURES

RENTAL FAMILY

EIN FILM VON HIKARI

SEARCHLIGHT
PICTURES

© 2025 Searchlight Pictures.
All Rights Reserved.

AB 8. JANUAR IM KINO



Checker TOBIAS DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE

AB 8. JANUAR 2026 IM KINO

megaherz BX FFF Bayern FFA Deutsche Filmförderung AIXSPONZA GREENPEACE ACKER DIE FILMAGENTINNEN

*Programm folgt in der
Februar-WOHIN!*

powerconcerts HIGHLIGHTS in Regensburg

DONAU-ARENA REGENSBURG



AUDIMAX REGENSBURG



OPEN AIR AM JAHNSTADION



PIAZZA IM GEWERBEPARK REGENSBURG



EVENTHALL AIRPORT OBERTRAUBLING



INNENHOF THON-DITTMER-PALAIS REGENSBURG



Karten in Regensburg beim Tourist-Info im Alten Rathaus, in Teublitz an der AVIA-Tankstelle (Regensburger Str.), in Schwandorf beim Kopiershop 24 oder unter www.der-kartenvorverkauf.de

KULTURFÖRDERUNG CAMPUS REGENSBURG

Januar 2026



Shakespeare & Company
„Twelfth Night“
Von William Shakespeare
Mo 12.01. bis Sa 17.01. jeweils
um 19.30 Uhr

RUPs, too
„Tiptoe through the
tombstones“
Mo 26.01. bis Fr 30.01. jeweils
um 19.30 Uhr

Kulturraum
VOR DER GRIEB

Kulturförderung STWNO
Vernissage: Deutsch-Fran-
zösischer Fotowettbewerb
2025 zum Thema „Frieden“
Do 22.01. um 10.30 Uhr
Anschließend Ausstellung bis
zum 11.02.

Das aktuelle Programm gibt
es unter unserer Homepage
www.theatrandeneruni.de



Anfahrt
Buslinien: 2, 4, 6, 11
Haltestelle Universität
Theater an der Uni, Studierendenhaus
Zwischen Mensa und Audimax
Studentische Kulturprojekte
gefördert vom
Studierendenwerk
Niederbayern/Oberpfalz
Albertus-Magnus-Str. 4
93053 Regensburg
www.stwno.de

STUDIENDEN
WERK STWNO



W1 Zentrum für junge Kultur
STADT REGENSBURG
JANUAR IM W1

KUNST:
Ausstellung: Kristina Brasseler und Katerina Vanova
Bis 30.01.2026 während der Café-Öffnungszeiten.

SPRACHKUNST
Lesung der W1 Schreibgruppe am 16.01.2026
Kreative Schreibwerkstatt mit Nina Heinisch am 21.01.2026

HANDMADE
Kunstvoll mit Sara am 23.01.2026

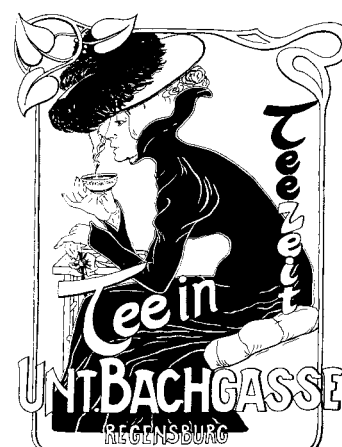
HOME IS WHERE THE ART IS:
Eine Werkschau junger Kultur am 28.01.2026

FREIRAUM:
Eigenverantwortliche Raumnutzung
Nähen: 14.01., 21.01., 30.01.2026
Tanz: 14.01., 23.01., 30.01.2026
Atelier: 14.01., 21.01., 29.01.2026

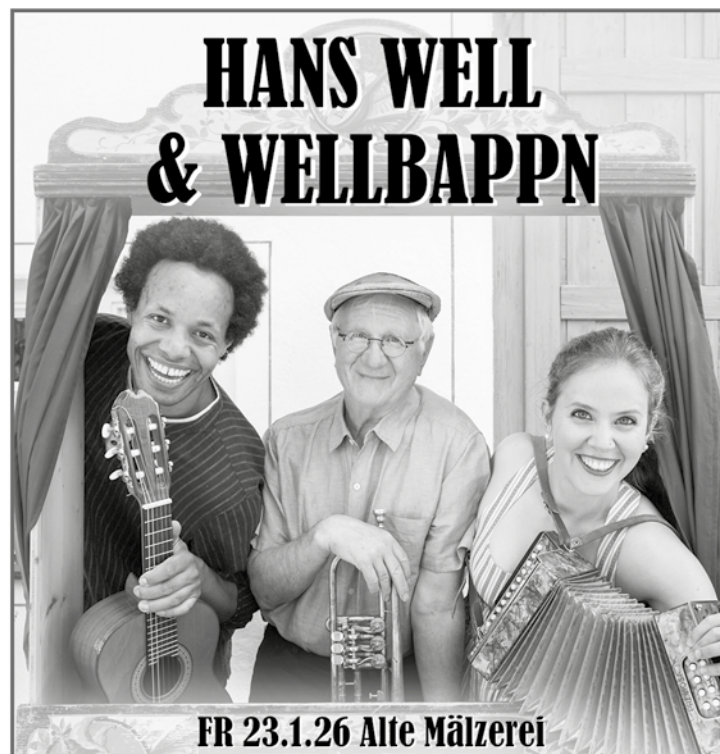
DAUERBRENNER:
Café: Mittwoch - Freitag 16 bis 20 Uhr
Queere Tanzstunde: i.d.R. dienstags
Contemporary: 21.01.2026
Dach Kino: 23.01.2026
Dancehall: i.d.R. montags
DIY mit Maria: ab februar
Feministische Les- und Diskussionsrunde: 08.01.2026
Kreativtag: 11.01.2026
Nähen Luise Denner: wird noch bekanntgegeben
Offenes Atelier: wird noch bekanntgegeben
Improtheatergruppe: i.d.R. montags
Queere Kunst: freitags
Soul'Dance: i.d.R. donnerstags
Werkstatt Trauer: 22.01.2026

W1 Öffnung nach Winterpause:
ab dem 14.01.2026

W1 – Zentrum für junge Kultur
Weingasse 1 | 93047 Regensburg
www.regensburg.de/w1



Kulturzentrum ALTE MÄLZEREI



FR 23.1.26 Alte Mälzerei

FR 9.1. POETRY SLAM
Dichterwettbewerb

SA 10.1. FASTFOOD-THEATER
Best of Impro

MI 14.1. ALEXANDER HACKE
Musikalische Lesung „Krach: Verzerrte Erinnerungen“

DO 15.1. AARON BROOKS
& THE BONE CIRKUS / Psychedelic-Rock

DO 22.1. MÄLZE SONG SLAM
Singer-Songwriting

SA 24.1. GLOBAL BEATS
DRUMS OF GONDWANA - SCALA TYMPANI

DO 5.2. ATTWENGER
Electronica und Polkapunk

SO 8.2. STEFAN DANZIGER
Kabarett-Comedy „Dann isset halt so“

MI 11.2. MAXI PONGRATZ
Neue Volksmusik / Gewinner des Passauer Scharfrichterbeils 2025

MI 25.2. SOPHIE HUNGER
Lesung & Lieder

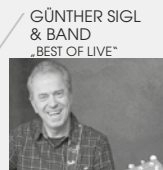
DO 5.3. MARIA CLARA GROPLER
Stand-Up Comedy „Mehrjungfrau“

FR 27.3. ULAN & BATOR
Absurde Hochkomik „Undsinn“

www.alte-maelzerei.de



Di. 6. Januar 2026



Fr. 30. Januar 2026



So. 1. Februar 2026



Mo. 23. Februar 2026



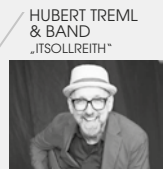
Fr. 13. März 2026



Fr. 27. März 2026



So. 12. April 2026



So. 18. April 2026



So. 26. April 2026

MEHR AUF WWW.AURELIUM.DE

AURELIUM
Am Anger 1, 93138 Lappersdorf
Telefon: (0941) 83 09 90 55, Fax: (0941) 83 09 90 59

Fotos: Jochen Quast, Dieter Bichl, www.krali-photographie.de,
Julia Baumgart, Nikolas Keckl, Christoph Jorda, Lukas Beck

AURELIUM – eine Einrichtung des Marktes Lappersdorf, Rathausstraße 3,
93138 Lappersdorf, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Christian Hauner, Tel. 0941/83000-0

AURELIUM
KULTUR UND BEGEGNUNG

ECOVIS®

→ Steuerberater → Rechtsanwälte → Wirtschaftsprüfer → Unternehmensberater

Persönlich gut beraten



ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH · ECOVIS L + C Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Alfred Büchl, Dipl. Finanzwirt (FH), Steuerberater · Stefanie Striegan, Dipl. Kauffrau (Univ.), Steuerberaterin
Karin Merl, Steuerberaterin · Thomas Schinhärl, Rechtsanwalt
businessPARK · Osterhofener Straße 10 III · 93055 Regensburg
Telefon: +49 (0)941 799 69 0 · E-Mail: regensburg-blb@ecovis.com
(Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung über unsere Partner in der Ecovis-Gruppe)

www.ecovis.com/regensburg

Erfahre hier wofür ich stehe.

www.gerhard-hain.de

zuhören – anschauen – machen

3 Hain, Gerhard
Geschäftsführer

Am 8. März Gerhard Hain, Platz 15 mit 3 Stimmen und als Oberbürgermeister Dr. Thomas Burger wählen.

SPD Soziale Politik für Dich.

LIEBER PASTA im COSÌ

Così
Cucina della nonna

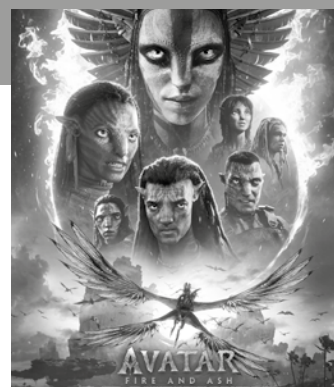
Holzländerstraße 2 · Sonntag geschlossen · www.cosi-regensburg.de

WOHIN-IMPRESSUM

GARBO: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a · 93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de

WOHIN: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a · 93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de

Druck: Schmidl Druck + Medien · Hofer Straße 1 · 93057 Regensburg · Tel 0941/ 69 69 50



USA 2025 - 197 Min.; ab 6; Regie: James Cameron;
Darsteller: Sam Worthington, Zoe Saldana, Sigourney Weaver.

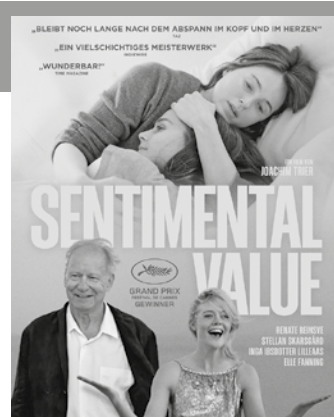
bis 14. Januar im Garbo

Jake Sully (Sam Worthington) und Neytiri (Zoe Saldana) haben nach dem Ende von „Avatar 2“ das Wasserreich des Metkayina-Clans zu ihrer neuen Heimat gemacht. Doch in Frieden werden sie dort nicht verweilen können. Schließlich lebt Miles Quaritch (Stephen Lang) weiterhin. Sinnt er noch auf Rache nachdem sein Sohn Spider ihn gerettet hat, aber

zu Jakes Familie zurückgekehrt ist? Neytiri dürfte wenig begeistert sein, dass er noch lebt, da sie ihm sicher die Schuld am Tod ihres Sohnes Neteyam gibt. Dazu wird in „Avatar 3“ auch noch ein neues Na'vi-Volk eingeführt: die Feuer-Na'vi - die sogenannten Ash People- zeigen, dass nicht alle Einwohner von Pandora gut sind...

Dritter Teil der „Avatar“-Reihe um

die blauen Bewohner des Planeten Pandora. Die Geschichte wird direkt an die Ereignisse in „Avatar 2: The Way Of Water“ anknüpfen (ursprünglich waren beide Filme sogar als ein Teil geplant, erst beim Schreiben des Drehbuchs entschied James Cameron, die Story aufzuteilen, weswegen die Filme besonders eng verbunden sein werden).



Norwegen/F/D 2025 - 133 Min.; ab 12; Regie: Joachim Trier;
Darsteller: Renate Reinsve, Inga Ibsdotter Lilleaas, Stellan Skarsgård, Elle Fanning, Anders Danielsen Lie.

ab 15. Januar im Garbo

mern einer zerrütteten Beziehung.

Nach Jahren der Abwesenheit ist ihr Vater plötzlich wieder da. Gustav (Stellan Skarsgård) ist ein Filmregisseur, dem die Arbeit stets wichtiger war als seine Familie. Er hat ein neues Drehbuch geschrieben, es handelt von seiner Mutter, die sich das Leben genommen hat, als er gerade mal sieben Jahre alt war. Gustav möchte, dass seine Tochter Nora (Renate Reinsve) die Hauptrolle spielt, doch die ist nicht bereit, dieses Versöhnungsangebot anzunehmen. Beim Filmfestival von Deauville

lernt er kurz darauf die unglückliche Hollywood-Schauspielerin Rachel Kemp (Elle Fanning) kennen – und bietet ihr den Film an, den er für seine Tochter geschrieben hat. Renate Reinsve, die mit Joachim Trier auch schon „Der schlimmste Mensch der Welt“ (2021) gedreht hat, glänzt in der Rolle der unter extremem Lampenfieber leidenden Theaterschauspielerin. Während ihre Schwester Agnes (Inga Ibsdotter Lilleaas) mit beiden Beinen im Leben steht, weiß die oft haltlos wirkende Nora selbst am besten, wie verkorkst sie ist. In Rückblenden

verknüpft Joachim Trier die schwierige Beziehung zu ihrem Vater mit der Geschichte des Hauses, in dem sie aufgewachsen ist. So entsteht ein von großer Aufrichtigkeit, emotionaler Tiefe und berührender Ungezwungenheit geprägtes Drama über familiäre Wunden und verdrängte Trauer, die von einer Generation an die nächste vererbt wird.

Fazit: Unsentimental und doch ergreifend: skandinavisches Kino für die Ewigkeit. cinema.de



USA 2025 - 110 Min.; ab 12; Regie: Hikari;
Darsteller: Brendan Fraser, Takehiro Hira, Mari Yamamoto, Akira Emoto, Shannon Gorman.

ab 15. Januar im Garbo

Die Geschichte eines in Tokio lebenden US-Schauspielers (Brendan Fraser), der auf der Suche nach einem Sinn in seinem Leben ist, bis es ihm gelingt, einen ungewöhnlichen Job an Land zu ziehen. Für eine japanische »Rental Family«-Agentur schlüpft er in unterschiedliche Rollen und spielt als

Familienmitglied den Sohn, Ehemann oder Vater. Während er mehr und mehr in die Lebenswelten seiner Kunden eintaucht und ihnen hilft ihre familiären Lücken zu füllen, beginnt er echte Bindungen aufzubauen, die die Grenzen zwischen Schauspiel und Realität verschwimmen lassen.

In der Auseinandersetzung mit den moralischen Aspekten seines neuen Jobs, entdeckt er den Sinn im Leben, das Gefühl von Zusammengehörigkeit und die Schönheit zwischenmenschlicher Beziehungen neu.



Dänemark/Schweden 2025 - 116 Min.; ab 16; Regie: Anders Thomas Jensen;
Darsteller: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Sofie Gråbøl, Lars Brygmann, Søren Malling.

ab 15. Januar im Garbo

Nach etlichen Jahren hinter Gittern wegen eines Raubüberfalls wird ein Mann (Nikolaj Lie Kaas) aus dem Gefängnis entlassen. Der Einzige, der weiß, wo die Beute versteckt ist, ist sein Bruder (Mads Mikkelsen). Dieser kriegt aufgrund der traumatischen Kindheit die Erinnerungen an den Tatort nur noch bruchstückhaft

zusammen. Gemeinsam kehren sie in ihre Heimatstadt zurück, entschlossen, das verlorene Geld und vielleicht auch einen Teil ihrer Vergangenheit wiederzufinden. Der neueste Streich des Komödien-Dreamteams aus Dänemark schleudert Pointen-Material im Sekundentakt, ist hinreißend unberechenbar und

bösartig witzig. Regisseur Anders Thomas Jensen (Adams Äpfel, Helden der Wahrscheinlichkeit) gelingt eine abgründige Krimi-Komödie über konfuse Identitäten und zwei Brüder, die sich lieben.



D 2025 - 100 Min.; ab 12; Regie: Arne Feldhusen;
Darsteller: Christoph Maria Herbst, Milena Dreißig, Diana Staehly, Bjarne Mädel.

ab 15. Januar im Garbo

Er ist wieder da. Gut zehn Jahre nach seinem Kino-Coup (über 1,3 Millionen Besucher!) kommt Kult-Nervtöter Stromberg erneut auf die Leinwand – obwohl Christoph Maria Herbst das einst kategorisch ausgeschlossen hatte. „Das Vertikale und Horizontale sind nochmal neu vermessen worden in der letzten Dekade“ begründet der Komiker

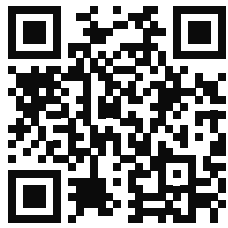
seinen Meinungswandel. Gott sei Dank: Diese Fortsetzung erweist sich als ein wahrer Comedy-Glücksfall. Sehr clever konstruiert und umwerfend komisch gespielt. Ein wahres Füllhorn an Ideen. Ein funkelndes Feuerwerk von dummen Sprüchen mit Klassiker-Potenzial. Die rasante Pointen-Parade bedient alte „Stromies“ und neue Fans des Halbglatzenträgers mit dem

Klobrillen-Bart gleichermaßen. Wieder alles wie immer? Absolut. Jetzt sogar mit Meta-Ebenen für Besserwisser! Sogar Lars Klingbeil und Carsten Linnemann leibhaftig geben sich die Ehre beim beliebtesten Kotzbrocken der Republik.

programm kino.de

jazz

CLUB REGENSBURG



JANUAR 2026

FR 09.01.
19.00

Jazzclub im Leeren Beutel

BIG BAND MEETING

Albrecht-Altendorfer-Gymnasium Big Band trifft auf
Von-Müller-Gymnasium Jazzorchester
10.00 € – 15.00 €

MO 12.01.
20.00

Jazzclub im Leeren Beutel

SESSION IM LEEREN BEUTEL

Sessionleitung: Jazz N' More

Franz Pfülb – p, key | Mike Brand – b | Michael Elisperger – sax
Armin Merten – g | Peter Pöschl – dr
Eintritt frei • Spenden erwünscht

MI 14.01.
20.00

Jazzclub im Leeren Beutel

JOO KRAUS QUARTETT

gefeierter Jazztrompeter zwischen Alternative Rock,
Soul, Funk und Pop

Joo Kraus – tr, voc | Jo Ambros – g | Veit Hübner – b | Torsten Krill – dr
20.00 € – 34.00 €

DO 22.01.
20.00

Jazzclub im Leeren Beutel

MORITZ STAHL- TRANSIENT BODIES

Jazz ohne Grenzen: unvorsehbare, intensiv, frei

Moritz Stahl (DE) – ts, ss | Marie Kruttl (CH) – p | Etienne Renard (FR) – b |
Sun-Mi Hong (NL) – dr
16.00 € – 29.00 €

SO 25.01.
11.00

Degginger

JAZZBRUNCH IM DEGGINGER

mit dem Ostap Konashuk Quartett – Tango, Jazz & Jazz Waltz

Ostap Konashuk – acc | Bendikt Treimer – g | Michael Straube – b | Konstantyn Shepelenko – dr
12.00 € – 17.00 €

DO 29.01.
20.00

Jazzclub im Leeren Beutel

ANARCHIST BRASS COLLECTIVE

Mit anarchischem Charme und kollektiver Spielfreude

Barbara Pförsch – acc, glsp | Martin Haygis – bj, perc | Frank Schlüter – tr,
th | Michael Schmid – fln | Peter Sandner – trb | Lorenz Breu – bs | Roman
Christa – tu | Ludwig Pfundtner – dr
10.00 € – 19.00 €

SA 31.01.
20.00

Jazzclub im Leeren Beutel

RAPHAEL WRESSNIG & SOUL GIFT FEAT. GISELE JACKSON

Vintage Blues & Soul Power mit Hammond B-3 Groove

Gisele Jackson – leadvocals | Raphael Wressnig – Hammond B-3
organ, vocals | Enrico Crivellaro – guitars | Eric Cisbani – drums
16.00 € – 29.00 €

VORSCHAU

MO 02.02. Session im Leeren Beutel

SA 07.02. JoJo Mayer Me/Machine

MI 11.02. Elliot Galvin – ‚The Ruin‘

FR 13.02. DiFusion

DO 19.02. Shuteen Erdenebaatar & Nils Kugelman

DO 05.03. Canto da Lua



SPARKS & VISIONS

Internationales Jazzfestival im Theater Regensburg

23.01. – 25.01.2026

www.sparks-and-visions.com

Jazzclub Mitglieder erhalten 10% Rabatt
auf das Tagesticket!

14. 01.

JOO KRAUS QUARTETT

GEFEIERTER JAZZTROMPETER
ZWISCHEN ALTERNATIVE ROCK,
SOUL, FUNK UND POP

Seit vielen Jahren zählt JOO KRAUS nun schon völlig zu Recht zu den renommiertesten Jazztrompetern in unseren Breitengraden. Der Ulmer ist aus ganzen Herzen ein Musiker, der am liebsten Genrengrenzen und Stiletiketten auflöst und Musik so macht, wie er lebt: frei und fühlend. Und so geht er von seinem Heimatplaneten Jazz aus auf immer ausgedehntere Entdeckungsreisen, um jenseits jeder Cross-over-Orthodoxie mit Sternschnuppen aus anderen Galaxien zu spielen – heißen sie nun Soul, Funk, Pop, HipHop, Latin oder Elektro.

Diese Musik macht einfach Spaß und gute Laune!

20.00

JAZZCLUB IM LEEAREN BEUTEL

AK 34 € • VVK 30 € | erm: AK 24 € • VVK 20 €

31. 01.

RAPHAEL WRESSNIG & SOUL GIFT FEAT. GISELE JACKSON

VINTAGE BLUES & SOUL POWER MIT
HAMMOND B-3 GROOVE

RAPHAEL WRESSNIG zählt zur absoluten Spitze der Hammond-Organisten. Kaum jemand sonst versteht es, den wuchtigen Sound der B-3 mit so viel Groove, Energie und Nuancenreichtum zu spielen. GISELE JACKSON startete ihre Karriere im Background-Chor von Ray Charles. Jackson und Wressnig werden eine riesige Portion gute Laune über die Besucher ausschütten. Geschmackvoll und stets dem Rhythmus und Groove verpflichtet.

20.00

JAZZCLUB IM LEEAREN BEUTEL

AK 29 € • VVK 26 € | erm: AK 19 € • VVK 16 €

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information (Altes Rathaus), bei jazzclub-regensburg.de/ticket-shop und im Jazzclub-Büro (Montag–Freitag, 13–17 Uhr) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Redaktion:
Jazzclub Regensburg e. V. • Bertoldstr. 9 • 93047 Regensburg

Regina

Filmtheater | Holzgartenstr. 22 | Tel. 4 16 25

SONDERVERANSTALTUNGEN IM REGINA

FILM DER WOCHE:

seit 25.12. *Der Medicus 2*

seit 25.12. *Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße*

08.01. *Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde*

15.01. *Extrawurst*

22.01. *Die progressiven Nostalgiker*

29.01. *Hamnet*

Gesamtprogramm unter reginakino.de

FILMCAFÉ

Kinogenuss mit Kaffee und Gebäck.

Jetzt um 10:00 Uhr & 14:00 Uhr

Filmbeginn: 11:00 Uhr und 15:00 Uhr

Tickets: Gebäck, Kaffee, Tee & Film 11 €

07.01. *Zweitland*

14.01. *Song Sung Blue*

21.01. *Extrawurst*

28.01. *Hamnet*



VINOKINO

Weinprobe trifft Kinoerlebnis

Jeden letzten Dienstag im Monat mit
Weinprobe.

Jetzt immer schon ab 19:30 Uhr!

Tickets: Weinprobe & Film 18 €

27.01. *Ein Leben ohne Liebe ist
möglich, aber sinnlos*

SNEAK PREVIEW

Sonntagabend zeigen wir einen Überraschungsfilm als Vorpremiere um
20:30 Uhr in OmU. Tickets: 6,50 €

04. / 11. / 18. / 25.01.

BOFF

Das Bayerisches Outdoor Filmfestival.

Die besten Outdoor Kurz-Dokumentarfilme aus 2025 mit Moderation.

16.01.

19:30 Uhr



CRAFT CINEMA NIGHT

Alle zwei Wochen am Montagabend um
20:00 Uhr (Filmbeginn 20:30 Uhr).

Tickets: Film & Freigetränk von now
Bio-Limonade 12,50 €

05.01. *Bridget Jones - Am Rande des
Wahnsinns*

19.01. *About a Boy*

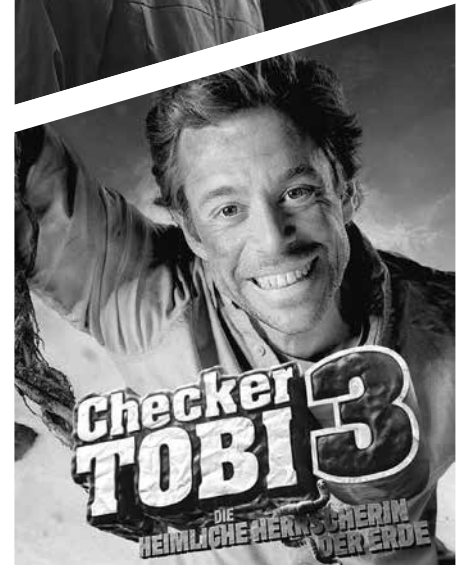
DOKUMENTARFILM DES MONATS

Alle zwei Wochen am Montagabend
zeigen wir unseren Dokumentarfilm des
Monats.

12.01. & 26.01.

18:15 Uhr

Jetzt. Wohin. Meine Reise mit
Robert Habeck



VORPREMIERE

04.01.

14:00 Uhr

*Checker Tobi 3 - Die heimliche
Herrscherin der Erde*

CLASSIC NIGHT

Jeden letzten Mittwochabend um 20:30
Uhr zeigen wir einen besonderen Film-
klassiker mit Filmgespräch.

28.01. *Clockwork Orange (OmU)*

powered by





KURZSCHLUSS *Komödie von Noa Lazar-Keinan*

Neta und David führen ein Leben, das auf den ersten Blick ziemlich gut aussieht: zwei Kinder, zwei Karrieren, ein Kinderbuch-Bestseller mit einem Superhelden, der bei Darmproblemen hilft. Doch dann kommt der Moment, in dem plötzlich nichts mehr so ist, wie es einmal war. Bei ihrem Sohn Itamar wird Autismus diagnostiziert. Eine kluge, warmherzige Komödie, die mit viel Humor und pointierten Dialogen die Herausforderungen des Familienlebens beleuchtet. Die Autorin erzählt von Liebe, Fürsorge, Überforderung und den kleinen und großen Krisen des Alltags. | 32€ + VVK



HINTERKAIFECK *Schauspiel von Falco Blome*

Auf dem Einödhof Hinterkaifeck in der Nähe von Schrobenhausen geschieht im Jahre 1922 ein rätselhaftes Verbrechen. Sechs Menschen werden erschlagen, der oder die Täter:innen werden nie gefasst. Das Theaterstück erzählt von den Stunden vor der Tat, von der drückenden Stimmung, den mysteriösen Vorkommnissen und der einsamen Angst. Haben die zerrütteten Familienverhältnisse auf dem abgelegenen Hof etwas mit der grausamen Tat zu tun? *Gastspiel vom Altstadttheater Ingolstadt* | 32€ + VVK



JEEPS *Komödie von Nora Abdel-Maksoud*

Eine neue Erbschaftsreform sorgt dafür, dass jährlich 400 Milliarden Euro per Losverfahren vergeben werden. Ort der Umsetzung: Die Agentur für Arbeit. In diesem Sozialexperiment geraten vier Figuren in einen höchstvergnüghlichen Diskurs. Nora Abdel-Maksouds bissige und zugleich kluge Gesellschaftssatire geht auf humorvolle Weise der Frage nach: Ist die eigene finanzielle Sicherheit wichtiger als gesellschaftliche Solidarität? | 32€ + VVK

SPIELPLAN JANUAR

Soweit nicht anders angegeben
Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr.
Einlass eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.



Fr. 02. **KURZSCHLUSS**

Sa. 03. **KURZSCHLUSS**

So. 04. **STERNENZAUBER** | 11 UHR | 13 UHR

So. 04. **KURZSCHLUSS** | 18 UHR

Mo. 05. **MEI FÄHR LADY**

Di. 06. **MEI FÄHR LADY**

Do. 08. **DIE 39 STUFEN**

Fr. 09. **DIE 39 STUFEN**

Sa. 10. **HINTERKAIFECK**

So. 11. **HINTERKAIFECK** | 18 UHR

Mi. 14. **EXTRAWURST**

Fr. 16. **EXTRAWURST**

Sa. 17. **JEEPS**

So. 18. **JEEPS** | 18 UHR

Do. 22. **MEINE MAMA IST EIN ARSCH...**

Fr. 23. **MATCH ME IF YOU CAN**

Fr. 23. **MEINE MAMA IST EIN ARSCH / MEIN PAPA IST EIN DRECKSACK** (DEA) | ORT: AT Ingolstadt

Sa. 24. **MATCH ME IF YOU CAN**

So. 25. **MATCH ME IF YOU CAN** | 18 UHR

Do. 29. **WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER**

Fr. 30. **WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER**

Sa. 31. **NEIN ZUM GELD!**

KARTENVORVERKAUF

Bestellen Sie bequem unter www.okticket.de oder den dort verzeichneten Vorverkaufsstellen. Außerdem erhältlich in der Tourist Info Altes Rathaus (Rathausplatz 4) | Tel: 0941 - 507 50 50, sowie bei uns im Turmtheater unter info@regensburgerturmtheater.de

TURMTHEATER REGENSBURG

Watmarkt 5, 93047 Regensburg
Weitere Informationen unter www.regensburgerturmtheater.de

 [facebook.com/regensburgerturmtheater2](https://www.facebook.com/regensburgerturmtheater2)

 [instagram.com/turmtheater_regensburg](https://www.instagram.com/turmtheater_regensburg)

 [Newsletter-Abo](#)

Das Turmtheater Regensburg wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, die Stadt Regensburg und Neustart Kultur.



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



filmGalerie

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.
Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg
0941 / 298 456 3
kontakt@filmgalerie.de

KINO IM LEEREN BEUTEL

Im Januar gibt es gute Gründe, im Dunkeln zu sitzen: Der Sci-Fi-Prototyp **DAS DING AUS EINER ANDEREN WELT** kehrt zum 75. Jubiläum zurück, Gerhard Polt bekommt eine kleine Hommage zum Bayerischen Kunstpreis – und ihr noch einmal die Chance, den vermeintlich besten Film des Jahres 2025 im Kino zu sehen. Besonderes Novum: Zum ersten Mal wird im Kino gelesen! Valerie Fritsch bringt mit „Herzklappen von Johnson & Johnson“ Literatur in den Kinosaal. Licht aus, Januar an.

Kult & Kanon 35 Jahre: **EDWARD SCISSORHANDS**

Tim Burton • 1990 • 1h41 • FSK 6



Es war einmal ein freundlicher Erfinder, der einen charmanten jungen Mann namens Edward schuf. Aber der Erfinder starb, bevor er Edward fertig gestellt hatte, der scharfe Metallscheren als Hände hatte. Edward war traurig und allein, bis eine freundliche Avon-Dame ihn einlud, mit ihrer Familie im fantastischen Land Suburbia zu leben. Tim Burtons Vision der alten Geschichte vom ‚Ungeheuer (Johnny Depp) und der Schönen (Wynona Rider)‘, ist gespickt mit Zitaten aus der Filmgeschichte und übevoll mit kreativen inszenatorischen Einfällen.

27. - 30.11. | je 20h30 || OmU

Kult & Kanon 75 Jahre:

DAS DING AUS EINER ANDEREN WELT

Christian Nyby • 1951 • US • 1h23 • FSK 12



Der Wegweisende Sci-fi-Klassiker und Vorbild für John Carpenter's THE THING! Ein Team von Wissenschaftlern entdeckt unweit seiner Forschungsstation in der Arktis ein Raumschiff, das abgestürzt und im Eis eingefroren ist. Eine zu Hilfe gerufene Gruppe von Soldaten versucht, das Raumschiff freizusprenge, wodurch es versehentlich vernichtet wird. Ein unbekanntes Wesen kann jedoch, eingefroren in einen Eisblock, unversehrt geborgen und zur Forschungsstation gebracht werden. Dort schmilzt das Eis und das zum Leben erwachte Wesen beginnt eine mörderische Jagd auf Menschen und Tiere... Erstmals stellte Christian Nyby ein Monster aus dem Welt-raum in den Mittelpunkt eines fantastischen Films und macht sich geschickt die kollektive Furcht vor Fliegenden Untertassen und kommunistischer Unterwanderung in den frühen 1950er Jahren zunutze.

23. 25.1. | je 21h || DtF

Hommage zum Bayerischen Kunstpreis 2025

KEHRAUS mit Gerhard Polt

Hans Christian Müller • 1983 • DE • 1h28 • FSK 6



Gerhard Polts bittere Farce auf die Ohnmacht des kleinen Mannes gegenüber einer profitorientierten Bürokratie ist eine Mischung aus herber Sozialsatire, tragikomischer Valentinade und herrlichem Verwechslungs-Slapstick! Kehraus ist Polts satirische Abrechnung mit den Praktiken von Versicherungen gegenüber ihren Kunden, eine ausgelassen Komödie aus lauter kleinen Tragödien über das Verhalten der Chefs eines solchen Konzerns gegenüber ihren Mitarbeitenden sowie das ausgelassene Treiben im Fasching. Fast alle Szenen stellen in aller Schärfe Schwächen und Niederträchtigkeiten der handelnden Personen dar. Trotzdem endet der Film versöhnlich und die beiden Hauptperson finden zueinander.

8. - 10.1. | je 18h

Hommage zum Bayerischen Kunstpreis 2025

MAN SPRICHT DEUTSH mit Gerhard Polt

Hans Christian Müller • 1988 • DE • 1h24 • FSK 0



Diese unverkennbar treffsichere Aneinanderreihung derb-komischer Bosheiten aus dem Leben deutscher Pauschaltouristen ist absoluter Satire-Kult. Der letzte Urlaubstag einer bayerischen Kleinfamilie unter italienischer Sonne, strukturiert durch achtlos-ignorantes Verhalten und schamlos ausgespielte Vorurteile gegenüber dem Gastland sowie durch Tagträume, in denen man das erlebt, was der Ferienalltag nicht bietet. MAN SPRICHT DEUTSH lebt von seinen kleinen optischen und verbalen Bosheiten, von Aussprüchen, die wirklich „aus dem Leben gegriffen“ sind, bei Polt allerdings einen Hintersinn erhalten, der zum Lachen reizt, das manchmal in der Kehle stecken bleibt

11. - 13.1. | je 18h

Kult & Kanon 50 Jahre:

THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW

Jim Sharman • 1975 • I • 1h40 • FSK 12



Packt die Klopapierrollen ein, werft euch die Federboa über und übt nochmal schnell den Text – denn an Silvester gibt es wieder die Gelegenheit, die Mutter aller Kultfilme in der Filmgalerie abzufeiern! THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW ist Hommage an das Absurde, an sexuelle Freiheit, Andersartigkeit und Exzentrik.

31.12. | 21h || OV | mitmachen erlaubt!

Instagram: [filmgalerie.regensburg](https://www.instagram.com/filmgalerie.regensburg) || Tickets: www.filmgalerie.de

SENTIMENTAL VALUE

Joachim Trier • 2025 • NO • 2h15 • FSK 12



Nach DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT ist Joachim Triers neue Tragikomödie voll auf Oscar-Kurs und einer der schönsten Filme des Jahres! Nora und Agnes verbindet eine komplexe Beziehung zu ihrem Vater, der seine Arbeit stets über die Familie stellte. Nun steht Gustav nach Jahren der Funkstille plötzlich wieder vor der Tür – mit einem charmanten Grinsen und dem emotionalen Gepäck eines halben Lebens. Augenblicklich geraten alte Familiendynamiken ins Rollen. Und nach und nach wird deutlich, dass sich Vater und Töchter ähnlicher sind, als sie glaubten... Getragen von dem großartigen Ensemble um Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Elle Fanning und Inga Ibsdotter Lilleaas erzählt SENTIMENTAL VALUE mit großer Leichtigkeit und viel Humor die Geschichte einer Familie, die noch lange im Kopf und im Herzen bleibt.

2. - 4.1. | je 17h30 || OmU
5. - 7.1. | je 20h || OmU

LURKER

Alex Russel • 2025 • US • 1h40 • FSK 12



LURKER ist eine faszinierende wie verstörende Parabel über totale Obsession und Einsamkeit – stylisch, cringe und wahnsinnig unterhaltsam! Matthew führt ein eintöniges Leben in Los Angeles. Das ändert sich schlagartig, als er Oliver, einen aufsteigenden Popstar kurz vor dem Durchbruch, trifft. Fasziniert von dessen Anziehungskraft und Kreativität, dringt Matthew immer tiefer in Olivers Welt. Was als stille Bewunderung beginnt, entwickelt sich zu einer gefährlichen Nähe, in der die Grenzen zwischen Freundschaft und Besessenheit, Inspiration und Manipulation zunehmend verschwimmen.vAlex Russel zeigt in seinem völlig unvorhersehbaren Debüt, wie die Angst vor Entfremdung und das Verlangen nach Zugehörigkeit Menschen an den Rand des Abgrunds treiben können.

1. - 4.1. | je 20h15 || OmU
5. - 7.1. | je 18h || OmU

ONE BATTLE AFTER ANOTHER

Paul Thomas Anderson • 2025 • US • 2h42 • FSK 16



Ist ONE BATTLE AFTER ANOTHER wirklich der beste Film des Jahres? Überzeugt Euch selbst! Als ihr Erzfeind nach 16 Jahren wieder auftaucht, finden sich die French '75, eine Gruppe ehemaliger Revolutionäre rund um Bob Ferguson (Leonardo DiCaprio), nach langer Zeit wieder zusammen, um dessen Tochter zu retten. Paul Thomas Anderson, oft als einer der einflussreichsten Filmemacher unserer Generation bezeichnet, ist bekannt für seine komplexen,

emotional vielschichtigen Geschichten und seine stilistische Präzision. Und auch ONE BATTLE AFTER ANOTHER schließt nahtlos an Andersons oscarprämierte Hits THERE WILL BE BLOOD und LICO-RICE PIZZA an.

8. - 14.1. | je 20h || OmU

EIN EINFACHER UNFALL

Jafar Panahi • 2025 • IR, FR • 1h45 • FSK 16



EIN EINFACHER UNFALL ist ein wütender Film über den Kreislauf von Gewalt – und zugleich Panahis persönlichstes Statement gegen das iranische Regime. Cannes-Gewinner 2025! Die Geschichte beginnt unscheinbar: Eine Familie strandet mit dem Auto in einer Werkstatt. Einer der Mechaniker, Vahid, gezeichnet von Gefängnis und Folter, erkennt in einem der Kunden seinen früheren Peiniger wieder. Was folgt, ist ein moralisches Kammerspiel von ungeheurer Wucht: Ist der Mann wirklich der Richtige? Soll Vahid sich rächen. EIN EINFACHER UNFALL ist ein sorgfältig inszeniertes Werk und Panahis bisher größter Triumph – künstlerisch wie politisch. Eine trotzige Kritik am Autoritarismus, das dennoch den Unterhaltungswert eines packenden Thrillers bietet.

14.1. + 19. - 21.1. | 18h || DtF
15. - 18.1. | 20h15 || OmU

MOTHER'S BABY – MUTTERGLÜCK

Johanna Moder • 2025 • AT, CH, DE • 1h47 • FSK 16



Mutterschaft als Horrortrip! MOTHER'S BABAY ist ein packendes Paranoia-Drama, das nach und nach die Horror-Schraube anzieht. Eine erfolgreiche Dirigentin und ihr Partner wünschen sich ein Kind. Eine Privatklinik für Fruchtbarkeitsbehandlungen lässt diesen Wunsch mit einem neuen, experimentellen Verfahren endlich wahrwerden. Bei der Geburt des Kindes kommt es aber zu Komplikationen. Das Neugeborene muss wegen Sauerstoffmangel in die Neonatologie. Als es schließlich gesund in den Arm der Mutter zurückkehrt, spürt die eine unerklärliche Distanz zum Kind...

15. - 18.1. | 18h
19. - 21.1. | 20h15

AISHA CAN'T FLY AWAY

Morad Mostafa • 2025 • EG, SDN, TNS, FR, DE • 2h03 • FSK k. A.



In einem fiebrigen Mix aus Drama und Body Horror erzählt AISHA CAN'T FLY AWAY mit roher Intensität von Überleben, Macht und Verwandlung. Wir begleiten die junge sudanesische Migrantin Aisha, die in Ägypten von einem besseren Leben träumt. Doch in der

komplexen Unterwelt Kairos kämpft sie gegen Gewalt, Ausbeutung und permanente Bedrohung. Als ein skrupelloser Vermieter sie zu einem verstörenden Pakt zwingt, gerät ihr Leben außer Kontrolle – und etwas Dunkles beginnt in ihr zu erwachen. Ein kompromissloser Film, der unter die Haut geht und lange nachwirkt.

22.1. | 17h || OmU
23. - 25.1. | je 18h30 || OmU
26. - 29.1. | je 20h || OmU

Lesung: VALERIE FRITSCH

Herzklappen von Johnson & Johnson



Valerie Fritsch, geboren 1989, arbeitet als freie Autorin und bereist die Welt. Beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2015 wurde sie mit dem Kelag-Preis und dem Publikumspreis ausgezeichnet. 2020 erhielt sie den Brüder-Grimm-Preis für Literatur. Sie lebt in Graz und Wien. In der Filmgalerie liest sie aus ihren Roman „Herzklappen von Johnson & Johnson“:

Alma und Friedrich bekommen ein Kind, das keinen Schmerz empfinden kann. In ständiger Sorge um ihren Jungen, ist es vor allem Alma, die ihn unaufhörlich auf körperliche Unversehrtheit kontrolliert. Jeden Abend tastet sie das Kind ab, um keine Blessur zu übersehen. Und nichts fürchtet die junge Mutter mehr als die unsichtbare Verletzung eines Organs, die ohne ein Zeichen bleibt. Halt findet Alma bei ihrer Großmutter, die jetzt, hochbetagt und bettlägerig und nach lebenslangem Schweigen, zu erzählen beginnt: vom Aufwachsen im Krieg, von Flucht, Hunger und der Kriegsgefangenschaft des Großvaters. Mit dem Kind auf dem Schoß, das keinen Schmerz kennt, sitzt Alma am Bett der Schwerkranken, die sich nichts mehr wünscht, als ihren Schmerz zu überwinden. Und in den Geschichten der Großmutter findet sie eine Erklärung für jene scheinbar grundlosen Gefühle der Schuld, der Ohnmacht und der Verlorenheit, die sie ihr Leben lang begleiten.

Wie wird ein Kind zum Menschen, zu einem mitfühlenden sozialen Wesen, wenn es die Verwundbarkeit nicht kennt? In eindringlichen Bildern erzählt Valerie Fritsch von einem Trauma, das über die Generationen weiterwirkt, sie lotet die Verletzlichkeit des Menschen aus und fragt nach dem Wesen des Mitgefühls, das unser aller Leben bestimmt.



22.1. | 20h || 18€ reg., 13 € erm.

Cinekids: MOMO

Christian Ditter • 2025 • D • 1h32 • FSK 6



Momo ist ein Waisenmädchen, das in den Ruinen eines alten römischen Amphitheaters lebt und seine Tage mit seinem besten Freund Gino verbringt. Als ein Konzern beginnt, die Zeit der Menschen zu stehlen, hat plötzlich niemand mehr Zeit für sie. Die Schildkröte Kassiopeia führt sie zu Meister Hora, dem Hüter der Zeit. Gemeinsam nehmen sie den Kampf gegen die Zeitdiebe auf. Christian Ditter bewahrt geschickt die wichtigsten Elemente der Vorlage von Michael Ende und nimmt nur vorsichtige Anpassungen vor. So wirkt die Geschichte nicht aus der Zeit gefallen, sondern voll verankert im Hier und Jetzt.

22. + 23.12. | je 17h || DtF, 5€ für Cinekids!
24.12. | 14h || DtF, 5€ für Cinekids!
27. - 30.12. | je 16h || DtF, 5€ für Cinekids!



Cinekids Classics: 25 Jahre! CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND

Hayao Miyazaki • 2001 • JP • 2h05 • FSK 0



Hayao Miyazakis unerreichtes Meisterwerk zum Thema Umweltschutz und darüber, wie Menschen und Umwelt in Harmonie gemeinsam existieren können. Die zehnjährige Chihiro und ihre Eltern verfahren sich auf dem Weg in ihr neues Zuhause. Plötzlich stehen sie vor einem Gebäude mit einem Tunnel. Dahinter liegt eine verlassene Stadt. In einem Restaurant machen Chihiros Eltern sich über das bereitstehende köstliche Essen her – und werden in Schweine verwandelt. Um ihre Eltern zu retten, muss Chihiro sich auf eine abenteuerliche Reise begeben...CHIIHIROS REISE INS ZAUBERLAND ist nicht nur der weltweit meistausgezeichneteste Zeichentrickfilm, sondern einer der besten Animationsfilme überhaupt.

2. - 4.1. | je 15h || DtF, 5€ für Cinekids!



Films for Future: KEIN LAND FÜR NIEMAND

Max Ahrens, Maik Lüdemann • 2025 • DE • 1h47 • FSK 12



Der Dokumentarfilm „Kein Land für Niemand“ blickt auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland: Ein erstarkender Rechtspopulismus prägt den Diskurs. Flucht und Migration werden zunehmend kriminalisiert, und humanitäre Hilfe gerät unter Druck. Hochkarätige Experten analysieren die Rechtsverschiebung und entlarven politische Mythen.

26. - 28.1. | je 17h30 || OmeU

Lichtspielhaus

OSTENTOR

www.OSTENTORKINO.DE

Einzelgutschein	9.-€	mit 5er Karte *	8.-€
5er Karte	40.-€	mit 10er Karte *	7.-€
10er Karte	70.-€	mit Jahreskarte Monatsfilm	5.-€
Jahreskarte Monatsfilm (Haberederkarte)	60.-€	Kinder (-11 Jahre)*	7.-€
Hauptvorstellung *	9.-€	Überlängenzuschlag(ab 140 min.)	+1.-€
Nachmittags-,Spätvorstellung *	8.-€	Ermäßigung	-1.-€
* <i>Sondervorstellungen können abweichen</i> (Schüler/Studenten/Senioren/Stadtpass).			

In eigener Sache, viel zu erklären gäbe es zum Zustandekommen des Januar Programms, vieles erklärt sich von selbst, manches nach etwas gründlicherem Lesen, manches ist schwer zu erklären. Mit dem mit uns aus verschiedenen Gründen sehr verbundenen Jürgen hatten wir vor der Pandemie ein richtiges Almodóvar Feuerwerk geplant. Mit Lesungen, Darbietungen und natürlich auch Filmen. Leider ist er vor der Wiederaufnahme des Projekts verstorben. Wir zeigen nun, zu seinem Geburtstag, einen dieser Filme, hoffentlich zur Freude aller... So Finster die Nacht ist zurück im Kino, ein Film, den man gesehen haben sollte. Die Fachschaft SüdOst ist wieder mit absolut sehenswerten Filmen zu Gast, teilweise auch mit Begleitung. Unter anderem mit den sagenhaften Stillen Beobachtern, die auch schon Ende Dezember zu sehen sind... viel Vergnügen im Lichtspielhaus und in der Kinokneipe, wo es an Sylvester wieder Livemusik geben wird. Wer mitmachen möchte, wende sich an die Keependen...



SO FINSTER DIE NACHT

SE 2008, 110 min., FSK 16
Regie: Tomas Alfredson
Drehbuch: John Ajvide Lindqvist
Musik: Johan Söderqvist
Köre: Hedebrant: Oskar
Lina Leandersson: Eli
Per Ragnar: Der Vater
Henrik Dahl: Erik
Karin Bergquist: Yvonne

DerzwölfjährigeOskarlebtineinergrauenBetransiedlung vor Stockholm. Der schmale Junge wird von Mitschülern ständig drangsaliert. Nach Sonnenuntergang trifft er auf dem Spielplatz die gleichaltrige Eli, die neu ins Viertel gezogen ist. Langsam freundet er sich mit dem seltsamen Mädchen an. Schließlich entdeckt Oskar, dass sie ein Vampir ist. Sie lehrt ihn, sich zu verteidigen und zurückzuschlagen. Bald herrschen im Viertel Angst und Schrecken.... Ungerechtigkeit.

In eiskalt-faszinierenden Bildern erzählt die schwedische Vorlage zum Horrorthriller LET THE RIGHT ONE IN eine fesselnde Geschichte über junge Liebe, Rache - und das Grauen. Weit entfernt von üblichen Horrorklischees erfindet Regisseur Tomas Alfredson das Genre des Vampirfilms mit diesem optisch großartigen, hochsensibel inszenierten Horror-Drama neu.

MI\21.\21:00\MI\28.\19:00

JULIETA



Nach dem Tod ihres Mannes Xoan entfremdet sich Julieta immer weiter von ihrer damals erst neunjährigen Tochter Antía. Als Antía 18 Jahre alt ist, packt sie ihre Sachen und zieht ohne ein Wort des Abschieds aus. Julieta bleibt allein und verzweifelt zurück. Zwölf Jahre später begibt sich Julieta, einem Nervenzusammenbruch nah, auf die Suche nach ihrer Tochter. Die Suche wird für sie eine Reise in die eigene Vergangenheit und zu den tragischen Ereignissen, die sie an diesen Punkt gebracht haben.

"einer der schönsten Filme der letzten 20 Jahre, der sich unmittelbar in Almodóvars erlesene Frauendramen einreih..." (Jörg Tazman, Deutschlandradio)

ES, 2016, 99, FSK 6, Regie & Drehbuch: Pedro Almodóvar, nach: Alice Munro
Kamera: Jean-Claude Larrieu; Musik: Alberto Iglesias
mit Emma Suárez, Adriana Ugarte, Rossy de Palma, ...

DO\22.01.\18:45

ALEXANDER HACKE • KRACH

EINE MUSIKALISCHE LESUNG



"**Krach**" ist die ereignisreiche und inspirierende Autobiografie eines Ausnahmemusikers und Zeitzeugen der Musik-, Kunst- und Filmszene des Berliner Untergrunds. Der Ex-Bassist der Einstürzenden Neubauten ALEXANDER HACKE berichtet u.a. von den Anfängen im Berliner Milieu, vom Aufstieg der "Neubauten", seiner Zeit mit Christiane F. und von den Auswirkungen der Wende in Berlin. Vom genialen Dilettanten, hin zum Autodidakten, der in der Hochkultur angekommen ist, ohne seine Lust auf Neues und Abwegiges aufzugeben. In Kooperation mit dem **Alte Mälzerei e.V.**

OSTENTOR KIEZ VIERTEL KINDER KINO

ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR

Jahre nachdem sie ihre beste Freundin - ein Jaguarjunges - verlassen musste, kehrt die 14-jährige Ella in den Regenwald zurück, um ihre Freundin und ihr Dorf zu retten. Dieses spannende Tierabenteuer von Gilles de Maistre spielt in Südamerika.

FR, BE 2024, 100 min., FSK 6; Regie: Gilles de Maistre **SA\10.01.\14:00**

MOON, DER PANDA

In den Bergen Sichuans entdeckt Tian ein Panda-Baby, das von seiner Mutter zurückgelassen wurde. Zwischen Tian und dem kleinen Panda entsteht eine einzigartige Freundschaft, während sie gemeinsam einen Sommer voller Abenteuer erleben.

FR, BE 2025, 100 min., FSK 6; Regie: Gilles de Maistre **SA\17.01.\14:00**

RONJA RÄUBERTOCHTER

Ronja wächst mitten im Wald auf und lernt eines Tages den Jungen Birk kennen, mit dem sie Freundschaft schließt. Ronjas und Birks Räuberbanden sind seit Jahrzehnten verfeindet: die entstehende Unzertrennlichkeit der beiden Kinder erzeugt einen erneuten Konflikt.

SE, 1984; Regie: Tage Danielsson, 125 min., FSK: 6 **SA\31.01.\14:00**

EINTRITT: 5,00 € FÜR ALLE

SABINE BOHLMANN

erzählt: **"Frau Honig-die Magie der Worte"**

wegen sehr hoher Nachfrage gibt es eine Zusatzveranstaltung!

SA*24.01.*11:00&13:30UHR

Eintritt: 8.-€ Karten in der Buchhandlung Dombrowsky & otkicket.de

MI 14. JANUAR 20:00

Eintritt: 16.-€ Karten über vivenu.com

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE



Der Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung steht kurz vor der Pleite, als er über Nacht ungewollt zum Helden wird: Anlässlich des 30. Jahrestag des Mauerfalls macht ihn der Journalist eines Nachrichtenmagazins mal eben zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR. Als Hochstapler wider Willen gerät Micha ins Rampenlicht - und begegnet darin sogar seiner Traumfrau, Paula. Doch die sich anbahnende Liebesgeschichte droht ebenso wie der Rest seines Lebens im Chaos aus Lügen und Falschmeldungen unterzugehen.

Über 20 Jahre nachdem Regisseur Wolfgang Becker GOOD BYE, LENIN inszeniert hat, erwartet uns die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Maxim Leo. Leider verstarb Becker vor der Fertigstellung. Seine Freund*innen haben DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE in seinem Andenken beendet. Herausgekommen ist eine herzswarme Komödie über die Tücken Deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens. Ein vergnügliches Lehrstück über die Kraft des Geschichtenerzählens.

DE 2025, 113 MIN., FSK 6
Regie: Wolfgang Becker
Drehbuch: Constantin Lieb, Wolfgang Becker
basierend auf: Maxim Leo
Kamera: Bernd Fischer
Musik: Lorenz Dangel
Charly Hubner: Micha Hartung
Christiane Paul: Paula Kurz
Leon Ullrich: Alexander Landmann
Peter Kurth: Fritz Teubner
Leonie Benesch: Natalie Hartung
Daniel Brühl: Alex Allonge

EIN EINFACHER UNFALL



Was als kleiner Unfall beginnt, löst eine Reihe von Eskalationen aus. Eghbal fährt nachts mit seiner Frau und seiner Tochter, als er einen Hund überfährt. Der Aufprall beschädigt den Motor so stark, dass es zu einer Panne kommt. An einer nahe gelegenen Werkstatt begegnet er einem ehemaligen politischen Gefangenen. Dieser glaubt, im Quitschen von Eghbals Beinprothese den Folterter zu erkennen, der ihm im Gefängnis schwere Nierenschäden zugefügt hat. Vahid folgt Eghbal bis zu dessen Haus, entführt ihn und plant, ihn lebendig zu begraben. Doch da er seinem Peiniger damals nie ins Gesicht gesehen hat, kommen Zweifel auf.

EIN EINFACHER UNFALL ist der zwölfte Langfilm von Jafar Panahi, der zu den bekanntesten iranischen Regisseuren zählt. Panahi hatte in der Vergangenheit in seinen Werken wiederholt Kritik an der Politik der Islamischen Republik geäußert, wofür er zu mehrjährigen Haftstrafen und einem Berufsverbot verurteilt worden war. Für EIN EINFACHER UNFALL erhielt er in Cannes 2025 den Hauptpreis und überwindet mit schwarzem Humor und Thrill sowohl autoritäre Hürden als auch Zensur. Ein Meilenstein des politischen Kinos!

Gewinner der Goldenen Palme in Cannes!

IR, FR, LX 2025, 105 min.
Dاس فداصرت کی
Regie & Drehbuch: Jafar Panahi
Kamera: Amin Jafari
Vahid Mobasseri: Vahid
Mariam Afshari: Shiva
Ebrahim Azizi: Eghbal
Hadis Pakbatan: Golrokh
Majid Panahi: Ali
Mohamad Ali Elyasmehr: Hamid

HOLY MEAT



DE 2024, 117 min., FSK 12
Regie & Drehbuch: Alison Kuhn
Kamera: Matthias Reisser
Musik: Christian Dellacher
Pit Bukowski: Roberto Dalon
Hima Faghiri: Mia Abele
Jens Albinus: Oskar Iversen
Lou Strenger: Nadine
Jeremias Meyer: Niklas

Eine dörfliche Laieninszenierung der Passion Christi artet zu einem blasphemischen Rave aus und lässt drei Charaktere aufeinandertreffen, die kaum unterschiedlicher sein könnten: Regisseur Roberto, der aus der Berliner Off-Theater-Szene gecancelt wurde, die junge Metzgerin Mia, die plötzlich zum Vormund ihrer Schwester mit Down-Syndrom wird, und Pater Oskar Iversen, der seiner dänischen Inselgemeinde aus mysteriösen Gründen den Rücken gekehrt hat. Da seine neue Pfarrei im kurz vor der Auflösung steht und Oskar unter keinen Umständen zurück nach Dänemark kann, versucht er den Erzbischof mit einem spektakulären Passionsstück vom Erhalt der Gemeinde zu überzeugen.

Alison Kuhns HOLY MEAT ist ein absurd überdrehtes und witzig-kurzweiliges Triptychon über Einsamkeit, Verantwortung und die katholische Kirche - über deren Bedeutungsverlust, Machtmissbrauch und fehlende Selbstkritik. All diese Themen bringt Kuhn in ihrem ersten Langfilm auf den Tisch. Mit jeder Perspektive zeichnet Kuhn aber auch ein liebevolles Bild der Provinz - verkörpert vom fiktiven schwäbischen Dörfchen Winteringen - in der es neben allerlei katholischem Konservatismus zum Glück auch gewaltig menschelt.

Die Fachschaft SüdOst der Universität Regensburg präsentiert:



STILLE BEOBSACHTER

DOK DE, BG, 2024, 95 min., FSK 12
OT: Тихи наблюдатели
Regie, Drehbuch: Eliza Petkova
Kamera: Constanze Schmitt
Musik: Adam Goodwin, Hannes Marget

SO\11.01.\14:00

BLUM: MASTERS OF THEIR OWN DESTINY

DOK, BA, 2025, 74 min.,
Regie: Jasmila Žbanić

Q&A mit Prof. Dr. Ulf Brunnbauer

SO\18.01.\13:30

WAKE UP, SERBIA! PUMPAJ: THE STUDENT UPRISING

DOK, 2025, 74 min.,
Regie: Raúl Gallego Abellán

A ground-level look at how Serbia's Gen-Z turned grief over the Novi Sad station collapse into a leaderless, countrywide anti-corruption movement. The film follows student plenums that run by direct democracy, the occupations and blockades of faculties, and the decision to surround public broadcasters after weeks of slanted coverage.

SO\25.01.\14:00



KINOS IM ANDREASSTADEL

kinos im andreasstadel · andreasstr. 28 · 93059 regensburg · tel ab circa 13 uhr: 0941 89 799 169

www.kinos-im-andreasstadel.de

JANUAR 2026



■ Film des Monats

DER FREMDE

■ **Literaturverfilmung** #AlbertCamus #Arthouse

■ **1. bis 7.1. | 17:15 Uhr (4.1. auch um 12:15)**

■ **8. bis 13.1. | 19:30 Uhr (11.1. auch um 12:45)**

■ **15. bis 21.1. | 19:30 Uhr (18.1. nur um 12:30)**

■ **Montags im französischen Original mit deutschen Untertiteln!**

2026 beginnt mit einem Knall! Ozons Film ist der vielleicht beste seines Schaffens, eventuell der beste aus Venedig, sicher aber ein Höhepunkt der noch frühen Saison.

Meursault ist ein stiller, unauffälliger Angestellter Anfang dreißig. Ohne sichtbare Gefühlsregung nimmt er an der Beerdigung seiner Mutter teil. Schon am nächsten Tag beginnt er eine Affäre mit seiner früheren Kollegin Marie und kehrt in seinen gewohnten Alltag zurück. Ein Alltag, der bald durch seinen Nachbarn Raymond massiv ge-

stört wird. Denn der zwielichtige Mann zieht Meursault in seine zweifelhaften Machenschaften hinein – bis es an einem glühend heißen Tag am Strand zu einem schicksalhaften Ereignis kommt. Mit seiner meisterlichen Neuinterpretation von Albert Camus' gleichnamigem Literaturklassiker gelingt François Ozon ein virtuosos und zeitloses Werk. In betörenden Schwarz-Weiß-Bildern erzählt und getragen von einem erlesenen Ensemble um Benjamin Voisin, Rebecca Marder und Pi-erre Lottin, markiert der Film einen künstlerischen Höhepunkt in Ozons vielschichtigem Œuvre. „Der Fremde“ feierte seine umjubelte Weltpremiere im Wettbewerb der 82. Internationalen Filmfestspiele von Venedig und ist einer der meisterwarteten Filme des Jahres. (Textbasis: Weltkino Filmverleih)

■ **Frankreich 2025, 122 Minuten | FSK: Ab 12 |**
Regie: François Ozon | Mit: Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin

■ **Nur am 11.1. um 17.00 Uhr mit Regiebesuch und anschließendem Filmgespräch.**

SCHWESTERHERZ

■ **Drama** #Moral #FirstStepAwardGewinner

■ **8. bis 21.1. | 17:00 Uhr (11.1. auch um 12:30)**

■ **Läuft ausschließlich in der dt. OV!**

Im Berlinale-Panorama hervorragend besprochen, ist der Preisträgerfilm des Nachwuchspreises nichts weniger als sehenswert, nuanciert inszeniert und toll gespielt.

Rose hat sich gerade von ihrer Freundin getrennt und zieht übergangsweise zu ihrem älteren Bruder Sam. Eingespielt teilen die Geschwister die Rituale des Alltags und gemeinsame Zeit mit Freundinnen. Doch die enge Vertrautheit der beiden gerät ins Wanken, als eine Frau Sam beschuldigt, sie vergewaltigt zu haben. Für Rose beginnt ein innerer Kampf: zwischen dem Wunsch, ihrem Bruder zu glauben, und der wachsenden Unsicherheit, was tatsächlich vorgefallen ist. Während das Leben um sie herum scheinbar ganz normal weiterläuft, ringt Rose mit der bedingungslosen Liebe zu ihrem Bruder und der moralischen Frage nach Verantwortung.



Mit großem Feingefühl erzählt Sarah Miro Fischer von zwei Geschwistern, deren enge Beziehung durch einen ungeheuerlichen Verdacht erschüttert wird. Das vielschichtige, körperlich nuancierte Schauspiel von Marie Bloching und Anton Weil verleiht dem Liebes- und Gewissenskonflikt mit wenigen Worten präzisen emotionalen Ausdruck. Ein Film ohne einfache Antworten. Ein Film, der berührt! (Textbasis: eksytext Filmverleih)

■ **Deutschland, Spanien 2025, 96 Min. | FSK: Ab 12 |** Regie: Sarah Miro Fischer | Mit: Giamo Alfredi, Laura Balzer, Marie Bloching

SILENT FRIEND

■ **MenschUndNatur** ■ **FilmfestspieleVenedig**

■ **KinoGanzBesonders**

■ **22. bis 28.1. | 16:45 Uhr (25.1. auch um 12:00)**

■ **29. bis 31.1. | 17:00 Uhr**

■ **Läuft ausschließlich in der mehrheitlich deutschsprachigen Originalfassung!**

Die Schönheit einer lebendigen Welt, die uns allzeit umgibt. Die Regisseurin von „Körper und Seele“ erzählt von der Kraft der Natur, von der Liebe und dem Leben! Hinreißend!

Im Herzen eines botanischen Gartens in einer mittelalterlichen Universitätsstadt steht ein majestätischer Ginkgobaum. Seit über hundert Jahren ist er stiller Zeuge; ein Beobachter leiser, tiefgreifender Veränderungen im Leben dreier Menschen. Eines Neurowissenschaftlers aus Hongkong, der ein ungewöhnliches Experiment mit dem alten Baum wagt. Von einem jungen Studenten, fast 50 Jahre zuvor, der eine innere Wandlung durchlebt, ausgelöst durch eine einfache Geranie. Und einer Studentin der Universität, die vor über hundert Jahren durch das Objektiv ihrer Kamera verborgene Muster des Universums erkennt. – Eine der großen Überraschungen der vergangenen Filmfestspiele in Venedig. Ein Film so ruhig, wie vielschichtig, so philosophisch, wie schön. „Körper und Seele“ – Regisseurin Ildikó Enyedi ist ein kleines filmisches Wunder gelungen, das gekonnt drei Zeitebenen wie das Wurzelgeflecht eines Baumes miteinander verbindet. Ein Meisterwerk. (Textbasis: Pandora Film Medien, FS)

■ **Deutschland, Ungarn, Frankreich, China 2025, 147 Min. | FSK: Ab 6 |** Regie: Ildikó Enyedi | Mit: Tony Leung Chiu-Wai, Luna Wedler

IN DIE SONNE SCHAUEN

■ **Drama** #JuryPreisCannes #DeutscheOscarEinreichung

■ **15. bis 21.1. | 15:15 Uhr**

■ **Läuft ausschließlich in der dt. OV!**

Wichtig, optisch bahnbrechend und strukturell ein Gedicht, ist diese deutsche Einreichung für die Oscars 2026 ein Spiegel der patriarchalen Gewalt! Monumental!

Ein abgeschiedener Hof in der Altmark. Die Wände atmen seit über einem Jahrhundert das Leben der Menschen, die hier wohn(t)en. Das Leben vierer Frauen ist auf unheimliche Weise miteinander verwoben. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit ...Alma glaubt, dem Schicksal ihrer verstorbenen Schwester folgen zu müssen. Erika verliert sich in einer gefährlichen Faszination für ihren verehrten Onkel. Angelika balanciert zwischen Todessehnsucht und Lebensgier, gefangen in einem brüchigen Familiensystem. Nelly schließlich, die in scheinbarer Geborgenheit aufwächst, wird von intensiven Träumen und der unbewussten Last der Vergangenheit heimgesucht. (Textbasis: Neue Visionen)

■ **Deutschland 2025, 147 Min. | FSK: Ab 16 |** Regie: Mascha Schilinski | Mit: Hanna Heckt, Lena Urzendowsky, Susanne Wues

■ Filmreihe

FRAUENSALON

■ **Am 1.1. um 20:00 Uhr**

Einmal im Monat trifft sich eine lose Gruppe filminteressierter Frauen (und mehr), um großartige Überraschungsfilme zu sehen. Mal feinfühlig, mal witzig, mal aufwühlend oder wuchtig. An diesem Abend kann alles passieren. Dazu spannende Gespräche und ein angenehmes Beisammensein – schon ist der „Frauensalon“ der Frauensalon. (Text: FS)

■ Neujahrsempfang der ÖDP

■ **Am 14.1. um 20:00 Uhr | Einlass ab 19:30 Uhr**

VOGELPERSPEKTIVEN

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) lädt alle Interessierten herzlich zum Neujahrsempfang ein. Am Mittwoch, den 14. Januar um 20 Uhr eröffnet ein preisgekrönter Film über die Wichtigkeit unserer Artenvielfalt den Abend. Danach diskutieren Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl 2026 zum Regensburg Stadtrat zentrale Themen und beantworten Fragen. Der Eintritt ist frei, über kleine Spenden freut sich die Partei. Erleben Sie einen inspirierenden Jahresauftakt und nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch bei Snacks und Getränken im Kino und im Foyer.

■ Filmreihe „Amici al Cinema“

■ **Am 18.1. um 20:00 Uhr**

IL MIO POSTO È QUI |

MEIN PLATZ IST HIER

■ **Läuft im ital. Original mit dt. Untertiteln.**

In der ärmlichen Enge ihres Elternhauses wartet die 17-jährige Marta auf die Rückkehr ihres Verlobten Michele aus dem Krieg. Als alleinerziehende Mutter ist sie der Verachtung der Gemeinde ausgesetzt. Als Michele nicht zurückkehrt, wird sie einem älteren Bauern versprochen. Während des Vorbereitungskurses für Ehefrauen schließt sie eine ungewöhnliche Freundschaft mit Lorenzo, dem offen homosexuellen „Hochzeitsplaner“ des Dorfes. Vor dem konservativen Hintergrund des ländlichen Süditaliens führt Lorenzo sie in eine verborgene Gemeinschaft von schwulen Männern ein und entfacht in Marta das unbezwingbare Verlangen, gesellschaftliche Vorurteile herauszufordern. (Textbasis: Arsenal Film)

■ **Italien, Deutschland 2024, 107 Min. | FSK: Ab 16 |** Regie: Cristiano Bortone, Daniela Porto | Mit: Ludovica Martino, Marco Leonardi, Biancamaria D'Amato

■ Filmreihe „QueerFilmNacht“

■ **Am 22.1. um 20:00 Uhr**

QUEERPANORAMA

■ **Läuft im Original in Englisch und Mandarin mit deutschen Untertiteln.**

Ein schwuler Mann lässt sich durch die Apartmentkomplexe Hongkongs treiben, von einem Sex-Date zum nächsten, und nimmt dabei immer neue Identitäten an. Manchmal entsteht für einen Moment eine Verbindung, echte Intimität. Andere Male wird es hässlich. Jedes Mal studiert er sein Gegenüber genau und imitiert dessen Persönlichkeit beim nächsten Date. So ist er Schauspieler, Wissenschaftler, Architekt, Lieferant, Lehrer, immer auf der Suche. Er ist jedoch nur wirklich er selbst, wenn er vorgibt, jemand anderes zu sein. (Textbasis: Edition Salzgeber)

■ **USA, Hongkong, China 2025, 87 Min. | FSK: Ab 16 |** Regie: Jun Li | Mit: Jayden Cheung, Erfan Shekarraz, Phillip Smith

KINOS IM ANDREASSTADEL



THERAPIE

FÜR EINEN WIKINGER

■ **SchwarzeKomödie** #Krimi #Skandinavisch

■ **2. bis 7.1. | 20:00 Uhr**

■ **8. bis 14.1. | 17:45 Uhr**

■ **Montags im dänischen Original mit deutschen Untertiteln!**

Absurd komischer skandinavischer Krimi

aus der Feder von „Adams Äpfel“-Regisseur

Anders Thomas Jensen mit einem wirklich

außergewöhnlichen Mads Mikkelsen!

Nach 15 Jahren wegen Bankraubs wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute wurde

damals von seinem Bruder vergraben. Doch Manfred leidet seit seiner Kindheit an einer Identitätsstörung, die über die Haftjahre heftiger wurde. Sein Leben widmet er mittlerweile der Musik und kann sich daher weder an das Geld erinnern, aber erst recht nicht daran, wo er es vergraben hat. Anker bringt seinen Bruder zurück in ihr gemeinsames Elternhaus, in der Hoffnung, dies könnte die Erinnerung daran auslösen, wo er den Zaster verbuddelt hat. Doch die Bude wird jetzt von einer Boxerin über Airbnb vermietet. Es bleibt kompliziert und Anker hat keine Zeit zu verlieren. Denn sein Komplize von damals ist ihnen dicht auf den Fersen und er will seine Beute. Er hat es wieder getan: Anders Thomas Jensen bleibt der ungekrönte König der schwarzen Komödien. Bissig und zynisch treibt er dieses Mal die famosen Mads Mikkelsen und Nikolaj Lie Kaas als verschrobenes Geschwisterpaar durch den Plot. Dabei feuert er im Minutentakt Pointe für Pointe auf das Publikum, das sich einfach mal zurücklehnen und diese Achterbahnfahrt genießen darf. (Textbasis: Neue Visionen Filmverleih)

■ **Dänemark 2025, 116 Minuten | FSK: Ab 16 |**
Regie: Anders Thomas Jensen | Mit: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Nicolas Bro

HOME ENTERTAINMENT

■ **Komödie** #Satire #NoBudget

■ **15. bis 21.1. | 18:30 Uhr (18.1. auch um 12:45)**

■ **Läuft ausschließlich in der dt. OV!**

Zwei Leute, eine Couch. So sehen die Abende in tausenden Haushalten aus. Man wollte nur einen Film schauen, und am Ende gehen alle verärgert ins Bett. Morgen gerne wieder!

Wer kennt es nicht: Marie und Florian wollten eigentlich zu Hause nur etwas essen und vielleicht einen Film schauen. Doch der gemütliche Abend auf dem Sofa wird zu einem Höllentrip durch Streamingportale, Gutscheincodes, Lieferservice-Apps und kaputte Fernbedienungen. Was sich täglich in tausenden Haushalten abspielt, ist ein Drama von immenser Heftigkeit. Ein Balanceakt zwischen Nachsicht und Eskalation. Mit anderen Worten kann man fragen: Wird die Beziehung

von Marie und Florian diesen Abend überstehen? Ohne Budget einen Film machen? Ja, das kann man. Zumindest kann man das, wenn man Dietrich Brüggemann heißt. Zwei Leute hinter und zwei vor der Kamera reichen ihm, um uns die „First-World-Problems“ in einem erfreulich dichten und zudem kurzweiligen Film um die Ohren zu hauen. Dabei offenbart Brüggemann auch, dass er ein Satiriker par excellence ist und nicht zuletzt deshalb seine satirischen Überspitzungen während der Pandemie als solche zu entlarven sind. Denn Satire tut, was Satire tut: übertreiben, bagatellisieren und spotten. Auch über uns Couch-Potatoes. (Textbasis: Zorro Medien, FS)

■ **Deutschland 2025, 85 Min. | FSK folgt |** Regie: Dietrich Brüggemann | Mit: Nadine Dubois, Joseph Bundschuh, Karoline Teska

DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

■ **Komödie** #CultureClash #DamalsUndHeute

■ **23. bis 27.1. | 20:00 Uhr**

■ **29. bis 31.1. | 19:45 Uhr**

■ **Montags im frz. Original mit dt. Untertiteln!**

Culture-Clash mal anders: Herrlich skurril erzählt diese französische Komödie von den Unterschieden zwischen damals und heute ... und dem natürlich richtigen Weg.

Ein Familienidyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel ist Bankangestellter und Ernährer, seine bessere Hälfte mit Dauerwelle, ist zwar aufsässig, aber kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt: Während sich Hélène erstaunlich gut als Powerfrau schlägt, muss sich Michel als Hausmann im Smart-Home abmühen. Doch die schöne neue Welt hat so ihre Tücken: Der virtuelle Sprachassistent ist ein sturer Bock, die Möbel muss man selbst zusammenschrauben, und die eigene Tochter möchte ihre Freundin heiraten. Es reicht dem entmachteten Familienober-



haupt. Es geht zurück in die gute alte Zeit, und zwar sofort! Die Freiheit ist immer nur einen Flügelschlag von der guten alten Zeit entfernt. Regisseurin Vinciane Millereau beweist ein großartiges Gespür für die Absurditäten unserer Zeit. Mit rotzfrechem Humor, präzisiert Sarkasmus und herrlicher Situationskomik nimmt dieser Film die Heilsversprechen unserer Gegenwart aufs Korn und erzählt von der wunderbaren Relativität der Geschichte. (Textbasis: Neue Visionen Filmverleih)

■ **Frankreich, Belgien 2025, 103 Min. | FSK folgt |** Regie: Vinciane Millereau | Mit: Elsa Zylberstein, Didier Bourdon, Mathilde Le Borgne

ASTRID LINDGREN – DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

#Dokumentation #Schriftstellerin #Biografie

■ 22. bis 28.1. | 18:15 Uhr (25.1. auch um 12:15)

■ 29. bis 31.1. | 14:45 Uhr

■ **Montags im schwed. Original mit dt. UT!**
Halb dokumentarisch, halb szenisch nähert sich dieser Film der großen Schriftstellerin an und zeigt bis vor Kurzem noch völlig unbekannte Facetten der ikonischen Autorin.
 Durch Kinderbücher wie „Pippi Langstrumpf“, „Michel aus Lönneberga“ und „Ronja Räuber-tochter“ wurde sie bekannt. Sie prägte mit ihren Werken Generationen von Leserinnen. Diese Dokumentation nähert sich Astrid Lindgren auf neue Weise und widmet sich den Tagebüchern, die zwischen 1939 und 1945 entstanden sind. Sie erzählt von der noch unbekannten Astrid Lindgren als Chronistin des Zweiten Weltkriegs. Die erst 2015 veröffentlichten und in mehr als 20 Sprachen übersetzten Tagebücher lagen 70 Jahre lang in ihrem Schlafzimmer im Wäschschrank verborgen. Anhand einer Mischung aus dokumentarischen Bildern und szenischen Aufarbeitungen erzählt Wilfried Hauke die Geschichte dieser Bücher nach. (Textbasis: Farbfilm Verleih, FS)

■ **Deutschland, Schweden 2025, 103 Min.** | **FSK folgt** | **Regie: Wilfried Hauke** | **Mit: Karin Nyman, Annika Lindgren, Johan Palmberg**



HOLY MEAT

#Komödie #Satire #SchwarzerHumor

■ 1. bis 14.1. | 20:15 Uhr

■ **Läuft ausschließlich in der deutschsprachigen Originalfassung!**
Bissige Satire über zwei sich selbsterhaltende Systeme: die dörfliche und die kirchliche Gemeinde. Darüber kann sich echauffiert, aber auch herzlich gelacht werden.

Baden-Württembergs Winteringen ist nicht gerade der Ort, den man sich erhofft, wenn man innerhalb der Kirche versetzt wird. Doch für Oskar Iversen ist die neue Pfarrei auch eine Chance. Denn der Erzbischof ist ein theaterbegeisterter Connaissanceur. Also muss ein Passionsstück her – spektakulär und unvergesslich. Natürlich lässt sich so etwas mit Glauben allein nicht bewerkstelligen, also schwärmt Oskar aus und holt sich Fachkräfte an seine Seite. Als da wären: Roberto, ein frisch gecancelter Berliner Off-Regisseur, und die zupackende Metzgerin Mia, die mit dem Kaff noch ein Hühnchen zu rupfen hat. Da kann doch eigentlich nichts mehr schiefgehen, oder? – Mit ihrem Spielfilmdebüt beweist Alison Kuhn ein bemerkenswertes satirisches Gespür. Zumindest, wenn man etwas schwarzen Humor sein Eigen nennt und auch mal bissige Kritik am kirchlichen System aushält. Dabei geht es nicht um Tabubruch (FSK 12), sondern um ein erzählerisches Stilmittel, das, mit einer solch wunderbaren Ernsthaftigkeit vorgetragen, nichts weniger als ein großer Spaß ist. (Text: FS)

■ **Deutschland 2025, 117 Min.** | **FSK: Ab 12** | **Regie: Alison Kuhn** | **Mit: Jens Albinus, Homa Faghiri, Pit Bukowski**



■ **Filmreihe „Architektur im Kino“**

■ **Am 28.1. um 19:30 Uhr**

PARABETON

■ **Läuft im Original ohne Dialoge.**

Die architektonische Reise beginnt mit dem ersten Kuppelbau aus römischem Beton in Baiae bei Neapel, erbaut im ersten Jahrhundert vor Christus. Es folgen chronologisch siebzehn in Italien und Frankreich noch erhaltene Bauwerke des italienischen Bauingenieurs Pier Luigi Nervi (1891–1979). Nervi ist als Erfinder stilbildender Konstruktionen der Großmeister des Betonbaus und der „Architect’s Architect“ des 20. Jahrhunderts. Unterbrochen werden die Nervi-Bauten durch filmische Studien antiker Architektur aus römischem Beton. (Textbasis: Filmgalerie 451)

■ **Deutschland 2012, 100 Min.** | **FSK: Ab 0** | **Regie: Heinz Emigholz**



PRIMATE

#Thriller #Horror #CreatureFeature

■ 30. bis 31.1. | 20: 15 Uhr

■ **Montags im englischsprachigen Original!**
Cujo als Affe. Wenn Chimpanse Ben ausrastet, steht eines der unterhaltsameren Creature-Features auf dem Plan, das es Fans einfach macht, laut „Hell yeah!“ zu rufen!
 Ein großes Wiedersehen wartet auf Lucy, als sie sich in den Semesterferien aufmacht, ihre Familie in Hawaii zu besuchen. Ihr tauber Vater Adam, die kleine Schwester Erin und auch Chimpanse Ben können es kaum erwarten. Der Affe gehört dazu, seit ihn die verstorbene Mutter gerettet und aufgezogen hat. Er hat seinen festen Platz in der Familie und kann sich über ein Tablet und Gebärden mit den Menschen verständigen. Alles ist wunderbar. Als Adam für seine Arbeit verreist, lädt Lucy ihre Freundinnen auf das Anwesen, um eine Poolparty zu schmeißen. Doch während die jungen Leute feiern, wird Ben in seinem Käfig von einem tollwütigen Tierchen gebissen und verwandelt in ein zähnefletschendes Ungeheuer. Leider ein mittlerweile viel zu schlaues, zähnefletschendes Ungeheuer.
 Cujo als Affe? Gordy aus „Nope“? Nope und Jup. Die extrem reduzierte Prämisse ist der Rahmen für einen der vielleicht unterhaltsamsten Horrorfilme der letzten Zeit. In ihm glänzt ein Affe, der keiner ist. Perfekte Verarbeitung von praktischen Effekten einerseits und hervorragendem CGI andererseits machen diesen Film zum Erlebnis, denn die Wahrheit auf der Leinwand zu glauben, fällt damit nicht schwer. Dazu einen Carpenter-artigen Score, eine gelungene Kameraarbeit, und schon hat man einen Film, der „Fan-Service“ großschreibt. Denn jeder Genrefan sollte einen großen Filmabend mit „Primate“ vor sich haben. (Text: FS)

■ **USA 2025, 89 Min.** | **FSK folgt** | **Regie: Johannes Roberts** | **Mit: Johnny Sequoyah, Troy Kotsur, Jessica Alexander**

BON VOYAGE

#Komödie #Roadmovie #Regiedebüt

■ 1. bis 7.1. | 17:30 Uhr

■ 8. bis 14.1. | 15:30 Uhr

■ **Montags im frz. Original mit dt. Untertiteln!**
Humorvolles Roadmovie, bei dem eine sterbewillige Seniorin unter falschem Vorwand eine Fahrt in die Schweiz benötigt ... Leider kommt die ganze, durchgeknallte Familie mit!

Die 80-jährige Marie hat ihr Leben stets selbstbestimmt gestaltet. Daran ändert auch jetzt nichts! Den Termin für die Sterbehilfe in der Schweiz hat sie bereits vereinbart. Jetzt muss sie es nur noch ihrer Familie beibringen. Doch im letzten Moment verlässt sie der Mut, und sie rettet sich in die Notlüge von einer angeblichen Erbschaft, die in der Schweiz auf sie wartet. Also entstauben sie gemeinsam das alte Wohnmobil, und machen sich auf den Weg: der chronisch klamme Sohn, die pubertäre Enkelin und ein Fahrer aus dem Pflegedienst mitsamt Hausratte.

Französische Komödien verbinden oft existenzielle Themen mit einer Leichtigkeit und ermöglichen damit einen anderen Blick auf das Leben. Getragen von skurrilen Momenten und einer explosiven Figurenmischung zeigt dieses Roadmovie, dass es einfach mal schön sein kann, über das Leben zu lachen. (Textbasis: Happy Entertainment, FS)

■ **Frankreich 2025, 97 Minuten** | **FSK: Ab 12** | **Regie: Enya Baroux** | **Mit: Enya Baroux, Martin Darondeau, Philippe Barrière**



MOTHER’S BABY

#Thriller #Psyothriller #WasIstWahr

■ 23. bis 28.1. | 20:30 Uhr

■ **Läuft ausschließlich in der deutschsprachigen Originalfassung!**
Johanna Moder etabliert sich als eine Regisseurin, deren Spiel mit Wahrheit und Zweifel Zuschauer und Protagonistinnen gleichermaßen in den Wahnsinn treibt. Spannend!
 Julia und Georg sind beide bereits in ihren Vierzigern und sehnen sich nach einem Kind. Bisher blieben alle Bemühungen erfolglos. Doch der charismatische Dr. Vilfort schenkt ihnen neue Hoffnung, und tatsächlich ist die neuartige Behandlung in seiner Klinik erfolgreich. Julia wird schwanger, doch unmittelbar nach der Geburt wird das Baby sofort weggebracht. Als die frisch gebackene Mutter ihr Neugeborenes am folgenden Tag endlich in den Armen hält, ist sie sich sicher, dass etwas mit dem Kind nicht stimmt.
 Johanna Moder machte zuletzt mit dem TV-Film „Ewig Dein“ auf sich aufmerksam. Auch „Mother’s Baby“ schafft den Spagat zwischen Wissen und Zweifel spielend. Die Melange ist spannend und unterhaltsam zugleich, was ihr nicht nur einen Platz bei der vergangenen Berlinale einbrachte, sondern auch Genrefestivals wie Sitges auf den Plan ruft. (Textbasis: Jip Film und Verleih, FS)

■ **Österreich, Schweiz, Deutschland 2025, 108 Min.** | **FSK: Ab 12** | **Regie: Johanna Moder** | **Mit: Elsa Zylberstein, Didier Bourdon, Mathilde Le Borgne**

SMALLTOWN GIRL

#JungesDeutschesKino #Popkino #Lifestyle

■ 15. bis 21.1. | 20:30 Uhr

■ **Läuft ausschließlich in der deutschsprachigen Originalfassung!**
Unkonventionell im allerbesten Sinne ist diese Identitätskrise zweier Frauen auf der Suche nach ihrem Weg. Zwischen Sex, Lifestyle und Hoffnung changierendes Popkino!

In ihrer Lieblingsbar ist Nore für ihre Outfits bekannt – und dafür, mit Typen ins Bett zu steigen. Ausgerechnet die schüchterne Jonna rettet sie eines Abends vor einem zudringlichen Kandidaten und bietet ihr spontan an, bei ihr einzuziehen. Nores ungezügelter Lifestyle hinterlässt Spuren im WG-Leben: Alkohol, Kippen und sehr viel Herrenbesuch. Die beiden Frauen haben viel Spaß – bis sich Jonna verliebt. Während Nore im Strudel ihrer Dauer-Party-Utopie unterzugehen droht, beginnt Jonna zu zweifeln und den Gründen für das Verhalten ihrer besten Freundin nachzuspüren.

Provokant, oft surreal und ausgestattet mit einer ordentlichen Portion Galgenhumor – so beschreibt die Presse Hille Nordens Regiedebüt. Ein Film, der hervorragend zu unterhalten weiß und sich doch traut, in Bereiche vorzustoßen, die unangenehm sind. So sieht mutiges, unkonventionelles Unterhaltungskino heute aus. (Textbasis: Neue Visionen Filmverleih, FS)

■ **Deutschland 2025, 122 Min.** | **FSK: Ab 16** | **Regie: Hille Norden** | **Mit: Dana Herfurth, Luna Jordan, Vera Fay**



BIBI BLOCKSBERG – DAS GROSSE HEXENTREFFEN

#Kinderfilm #Hexen #Abenteuer

■ 1. bis 7.1. | 15:15 Uhr

■ **Läuft im deutschsprachigen Original!**
Eene meene Fimo, bastel mir ein Kino. Hex Hex! Schon ist das Kino da und wartet auf euch junge und alte Hexen zu diesem generationenübergreifenden Abenteuer!
 Die Neustädter Junghexe Bibi ist ganz aus dem Häuschen: Der große Hexenkongress steigt. Nicht irgendwo, nein, sondern auf ihrem Blocksberg! Es steht außer Frage, dass sie zusammen mit ihren Freundinnen Schubia und Flauipai als Helferin mit dabei sein will. Doch kaum sind die ersten Hexen gelandet, geht es drunter und drüber: Hexsprüche enden im Durcheinander, die Althexen spielen plötzlich verrückt und der ganze Kongress gerät aus dem Ruder! Die Junghexen um Bibi benötigen eine gehörige Portion Mut, Fantasie und vor allem ihre Freundschaft, um das Chaos zu stoppen und die Zukunft der Hexenwelt zu retten ...
 Mit viel Witz und Charme bereitet der Film großen und kleinen Hexenfreundinnen heitere Stunden. (Textbasis: Leonine Studios, FS)

■ **Deutschland 2025, 89 Minuten** | **FSK: Ab 0** | **Regie: Gregor Schnitzler** | **Mit: Nala, Sophie Rois, Heike Makatsch**

DIE JÜNGSTE TOCHTER

#Selbstfindung #Literaturverfilmung

#Festivalhit

■ 1. bis 7.1. | 14:30 Uhr

■ **Montags im frz. Original mit dt. Untertiteln!**
Bestsellerverfilmung über eine junge Muslima, die ihre Liebe zu Frauen entdeckt. So einfach wie komplex klingt der Plot, doch hier liegt das Besondere im Detail!

Die 17-jährige Fatima ist die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie in einem Pariser Vorort. Ihr Lieblingssport ist Fußball, in der Schule hängt sie mit den Angeber-Jungs ihrer Klasse ab, und sie hat heimlich einen festen Freund, der bereits ans Heiraten denkt. Allerdings fällt es Fatima zunehmend schwerer, zu verbergen, was niemand wissen darf: Ihr Herz schlägt für Frauen. Als sie ein Philosophiestudium in Paris beginnt, eröffnet sich für sie eine neue Welt. Hin- und hergerissen zwischen Familientradition, Glauben und ihrem Wunsch nach Freiheit muss Fatima ihren ganz eigenen Weg finden.
 Die Verfilmung des gefeierten autofiktionalen Debütromans von Fatima Daas ist der dritte Film von Regisseurin Hafsia Herzi. Dabei geht sie einen mutigen Schritt und verlässt sich oftmals auf Laiendarstellerinnen, die dem Geschehen eine faszinierende Unmittelbarkeit verleihen. Über allem schwebt allerdings die herausragende Nadia Melliti als Fatima. (Textbasis: Alamode Filmverleih, FS)

■ **Frankreich, Deutschland 2025, 108 Minuten** | **FSK: Ab 12** | **Regie: Hafsia Herzi** | **Mit: Nadia Melliti, Park Ji-Min, Amina Ben Mohamed**

AB MORGEN BIN ICH MUTIG

#Kinderfilm #Jugendfilm #ErsteLiebe

■ 8. bis 21.1. | 15:00 Uhr

■ **Läuft ausschließlich in der deutschsprachigen Originalfassung!**

Getragen von einem wunderbar authentischen Cast, ist dieser Film ein Juwel des deutschen Kinderfilms. Es geht um die erste Liebe ... Was kann da schon schiefgehen?
 Hätte der zwölfjährige Karl sich aussuchen können, in wen er sich verliebt, die deutlich größere Lea wäre es vermutlich nicht geworden. Dass Lea demnächst die Schule wechselt, macht es nicht gerade leichter. „Andere Schule, andere Jungs!“, sagt Karls älterer Bruder Tom, und rät ihm, einfach mal mutig zu sein. Karl lädt Lea in sein improvisiertes Badezimmerlabor ein. Fotografieren und Bilderentwickeln ist seit Jahren Karls leidenschaftliches Hobby. Lea ist beeindruckt von Karls „Licht-Zauberei“, aber die Zeit wird knapp für weitere Treffen.

Fast wäre Regensburg diese einfühlsame Geschichte durch die Lappen gegangen. Indem man einen der liebenswertesten und authentischsten Kinder- bzw. Jugendfilme unserer Zeit vernachlässigt hätte, würde man ein fatales Signal senden. Denn statt immer dem nächsten Knall hinterherzujagen und „höher, schneller, weiter“ zu rufen, nimmt sich Sahlings Film Zeit für seine Figuren, die merklich nicht nur Figuren, sondern einfach Menschen sind. Menschen, die heranwachsen, lachen, fühlen und sich manchmal auch verlieben. (Textbasis: Real Fiction Filmverleih, FS)

■ **Deutschland 2025, 80 Min.** | **FSK: Ab 0** | **Regie: Bernd Sahling** | **Mit: Jonathan Köhn, Darius Pas-cu, Cheyenne Aaliyah Roth**

SENTIMENTAL VALUE

#Schauspielerinnenfilm #Oscarverdächtig

#Drama

■ 22. bis 28.1. | 15:15 Uhr

■ 29. bis 31.1. | 16:45 Uhr

■ **Montags im norw. Original mit dt. UT!**
Was für ein schöner Film über eine Vater-Tochter-Beziehung, der zuzusehen eine wahre Freude ist – getragen von zwei umwerfenden Schauspielerinnen. Ein Höhepunkt!

Das Licht dimmt, das Tuscheln ebbt ab und die Spannung steigt vor und hinter dem Vorhang. Für Nora ist das der größte Albtraum und doch ihr Beruf. Chaos herrscht im Kopf der Schauspielerin. Ganz wie in ihrem Leben und in der Familie. Während die Schwester mit beiden Beinen auf dem Boden steht, hadert Nora mit sich und buhlt um die Gunst ihres Vaters Gustaf, der vor Jahren seine Frau verlassen hat und kaum mehr gesehen wurde. Doch eines Tages rückt der charismatische Mann wieder näher an die Familie heran, um Nora für seinen neuen Film zu gewinnen ...
 Joachim Trier ist ein Garant für hochwertiges skandinavisches Kino. Kein Wunder, dass er sich für seinen Film die derzeit vielleicht besten skandinavischen Schauspielerinnen an die Seite geholt hat. Renate Reinsve und Stellan Skarsgård spielen einander in Grund und Boden, erheben sich im richtigen Moment, wissen zu glänzen. (Text: FS)

■ **Norwegen, Dänemark, Schweden, Deutschland, Frankreich 2025, 133 Minuten** | **FSK: Ab 12** | **Regie: Joachim Trier** | **Mit: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Inga Ibsdotter Lilleaas**

CHECKER TOBI 3 – DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE

#Kinderfilm #Abenteuer #Wissenschaft

■ 22. bis 31.1. | 14:30 Uhr

■ **Läuft ausschließlich in der deutschsprachigen Originalfassung!**

Er geht wieder auf die Reise, um zu checken, was die Welt bewegt. Dabei sind Tobi und seine Freunde erneut sehr sympathisch, wisensdurstig, vor allem aber abenteuerlustig!
 Beim Aufräumen seines Kellers entdeckt Tobi eine alte Videoaufnahme, in der der achtjährige Tobi eine selbst erfundene Show über die Erde in unseren Böden moderiert. Dabei stellt er seine allererste „Checker-Frage“: Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich? Doch die Antwort auf die Frage hat er über die Jahre vergessen. Also begibt sich Tobi noch einmal auf Forscherreise und damit auf sein bislang größtes Abenteuer. Es führt ihn in die Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars, in den Permafrost Spitzbergens und zu den Spuren der alten Maya in Mexiko.
 Weit über 150 Checker-Shows, nunmehr schon drei Kinofilme, unzählige Specials, Quickchecks und Chexperimente stehen im Lebenslauf von Tobi Krell, der als „Checker-Tobi“ ein Millionenpublikum erreicht hat. Tobi nimmt sein Publikum ernst und zeigt ihm die Wunder dieser Welt in all seinen Facetten. (Textbasis: MFA Film, FS)

■ **Deutschland 2025, 93 Min.** | **FSK: Ab 0** | **Regie: Antonia Simm** | **Mit: Tobi Krell, Marina Blanke, Theodor Latta**